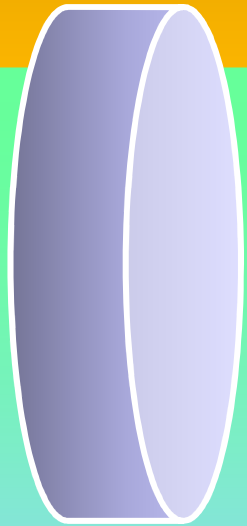


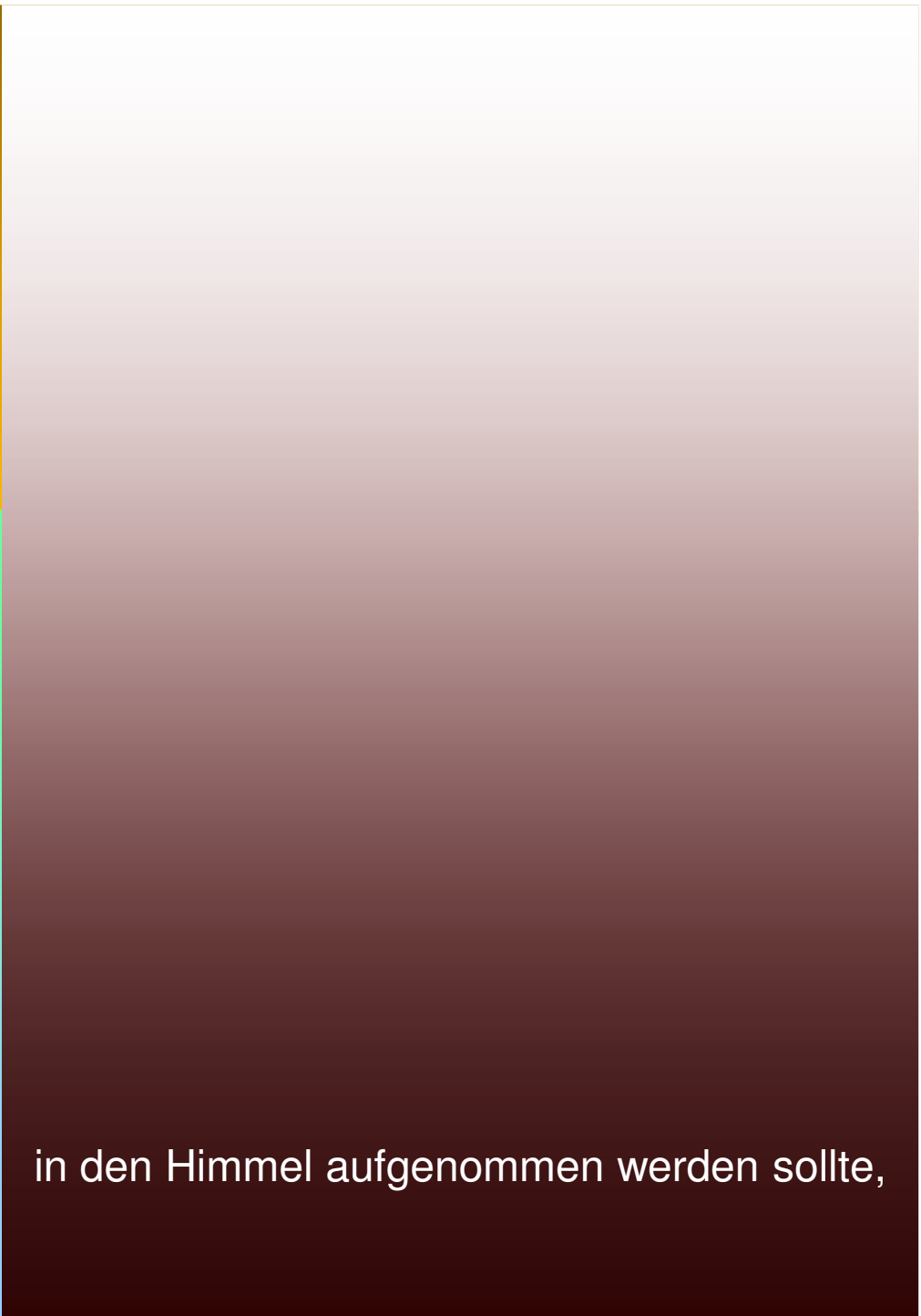
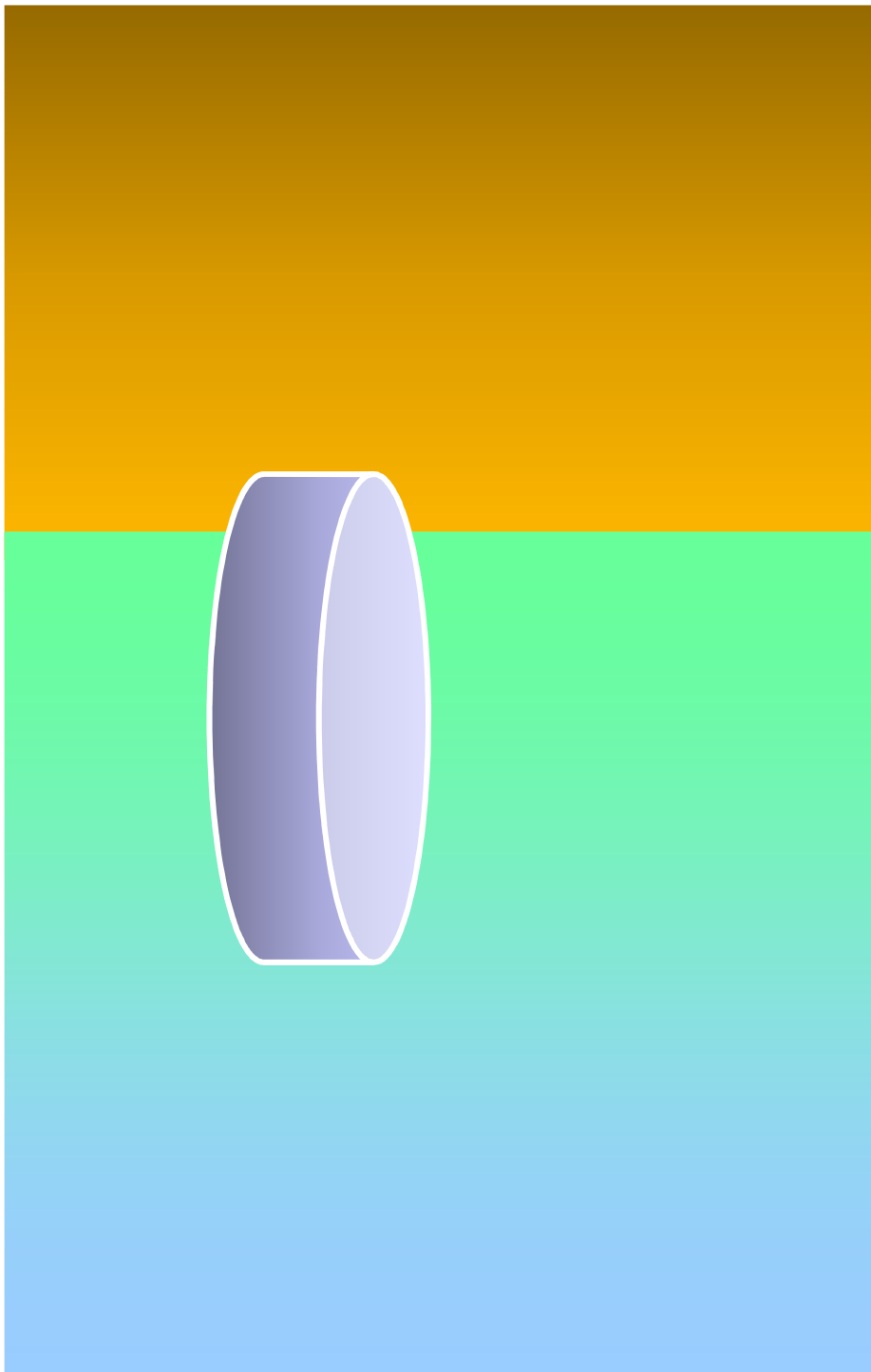
Sie kamen in ein samaritisches Dorf

2013 06 30 - C, 13. Sonntag im Jahreskreis
Evangelium nach Lukas, Lk. 9,51-62

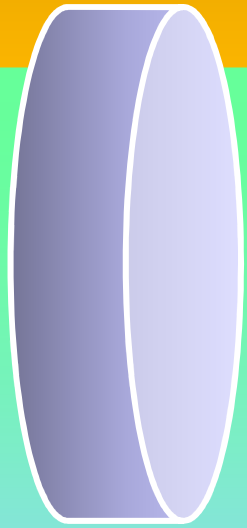
<http://www.liturgie.de/wortgottesfeier/index.php?datei=lesungen2013-06-30>
www.legalvisualization.com, → *Visualization/Religion/Evangelien und Lesungen*



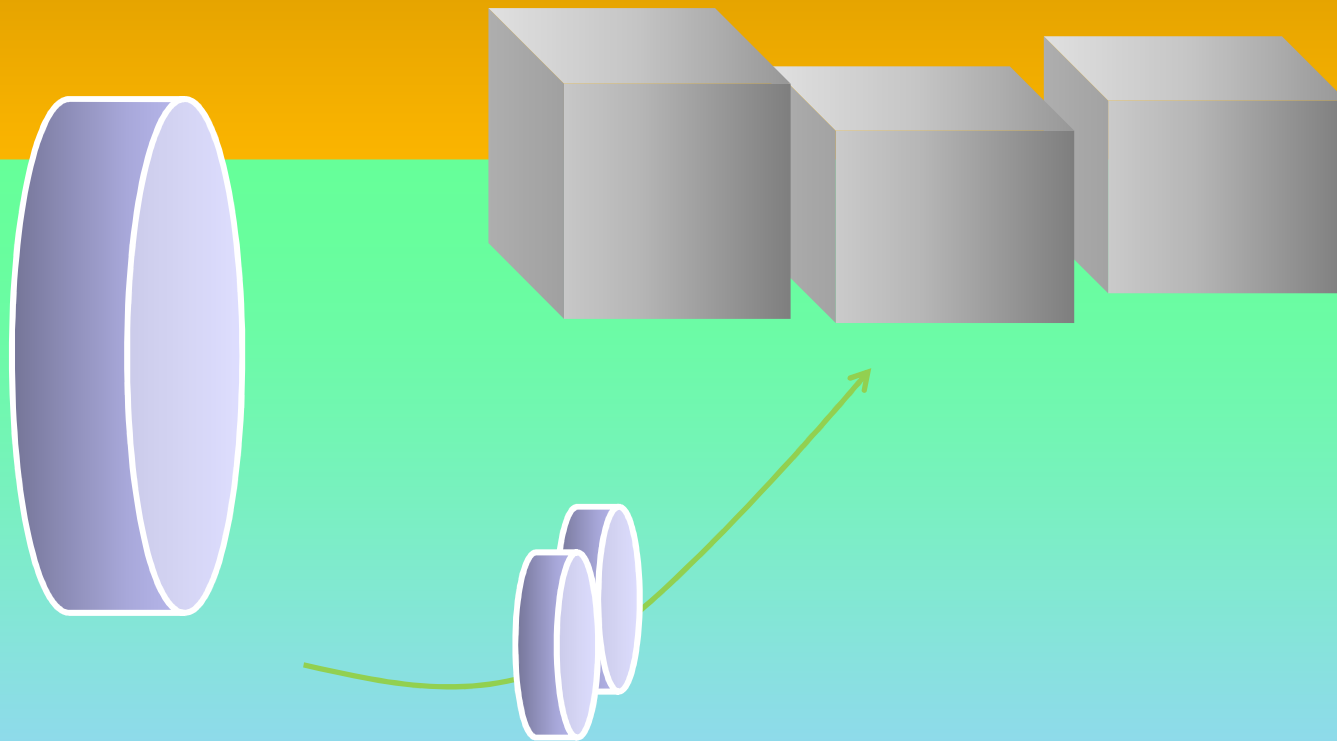
Als die Zeit herankam, in der Jesus



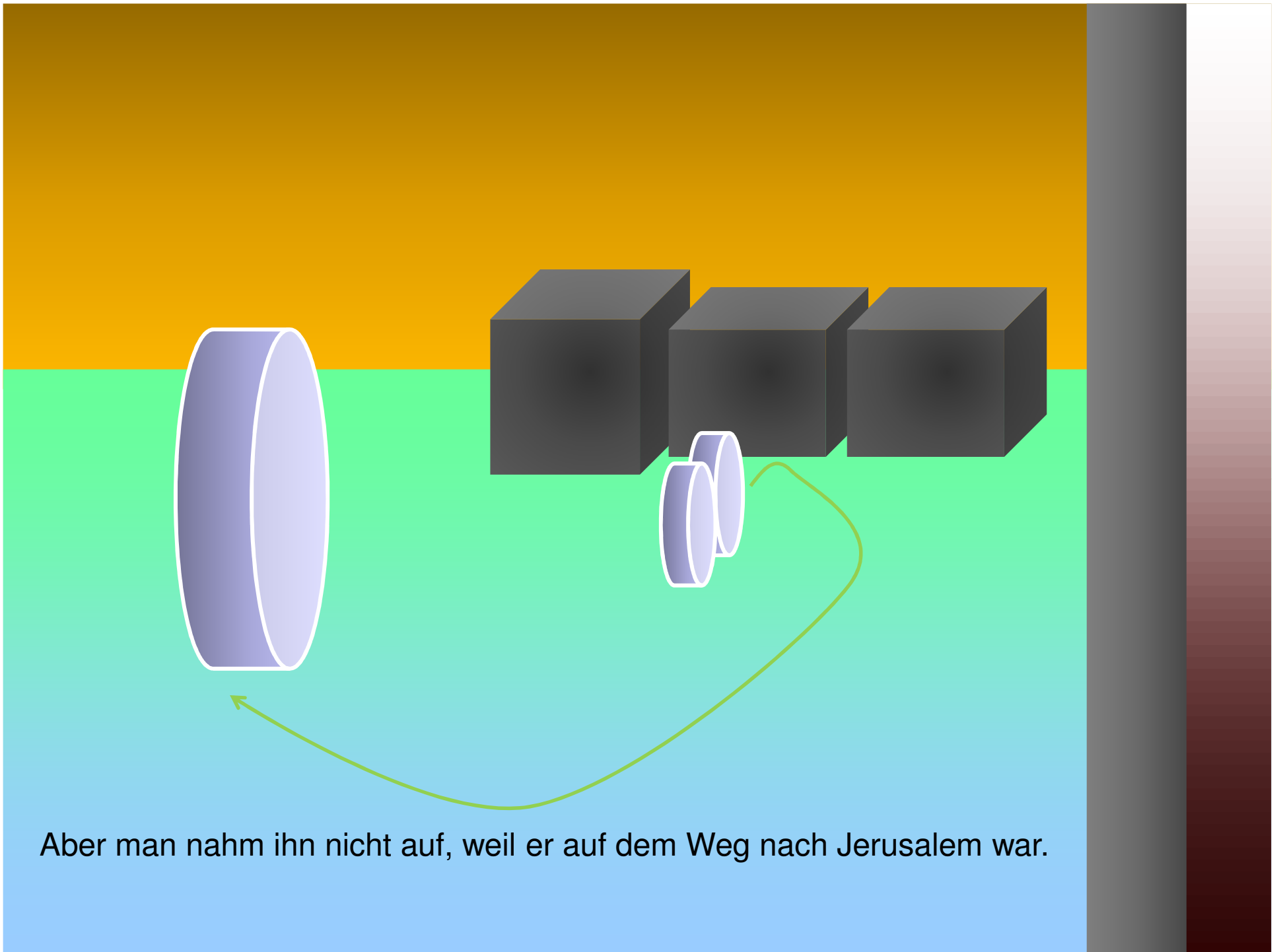
in den Himmel aufgenommen werden sollte,



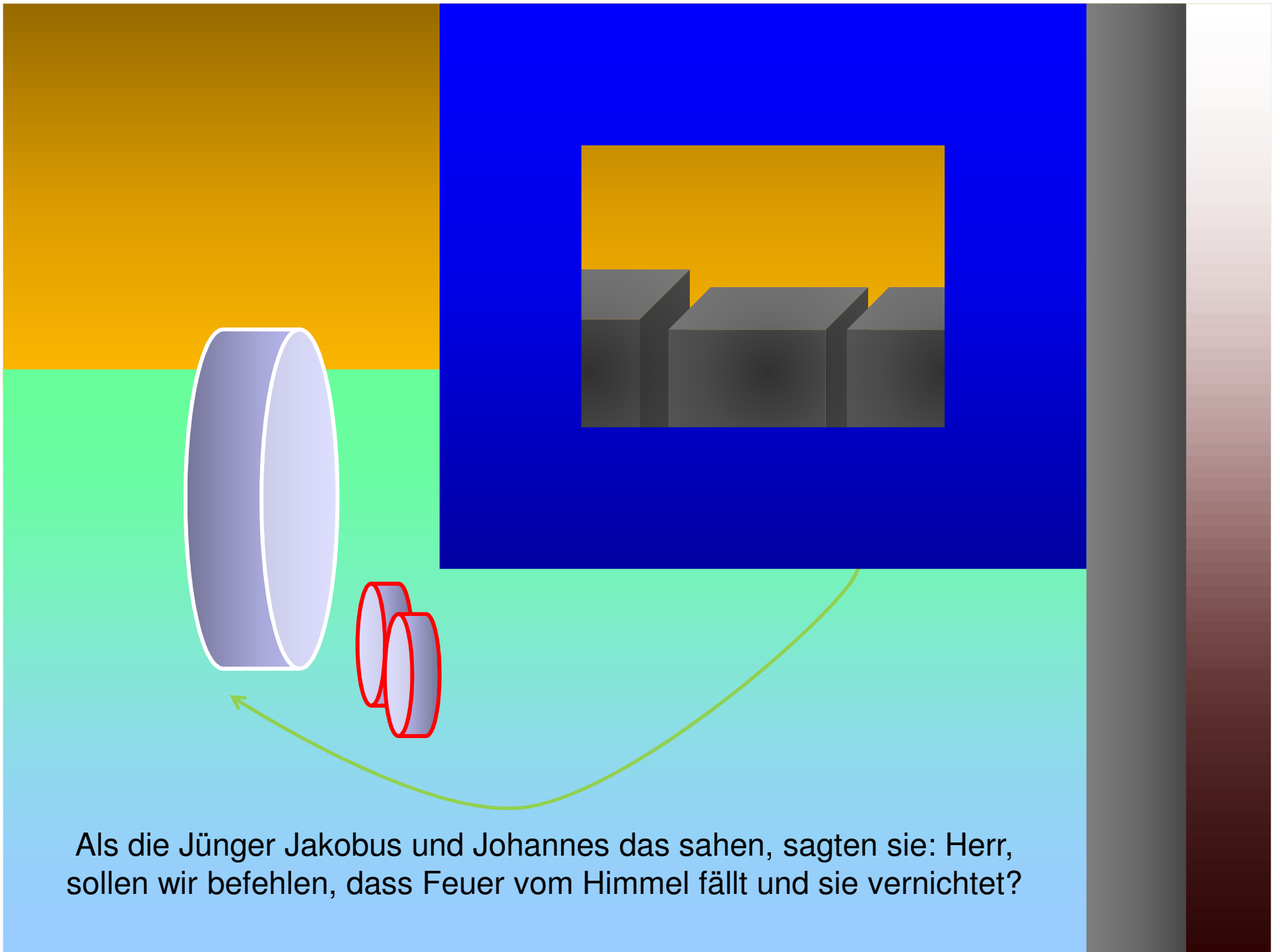
entschloss er sich, nach Jerusalem zu gehen.



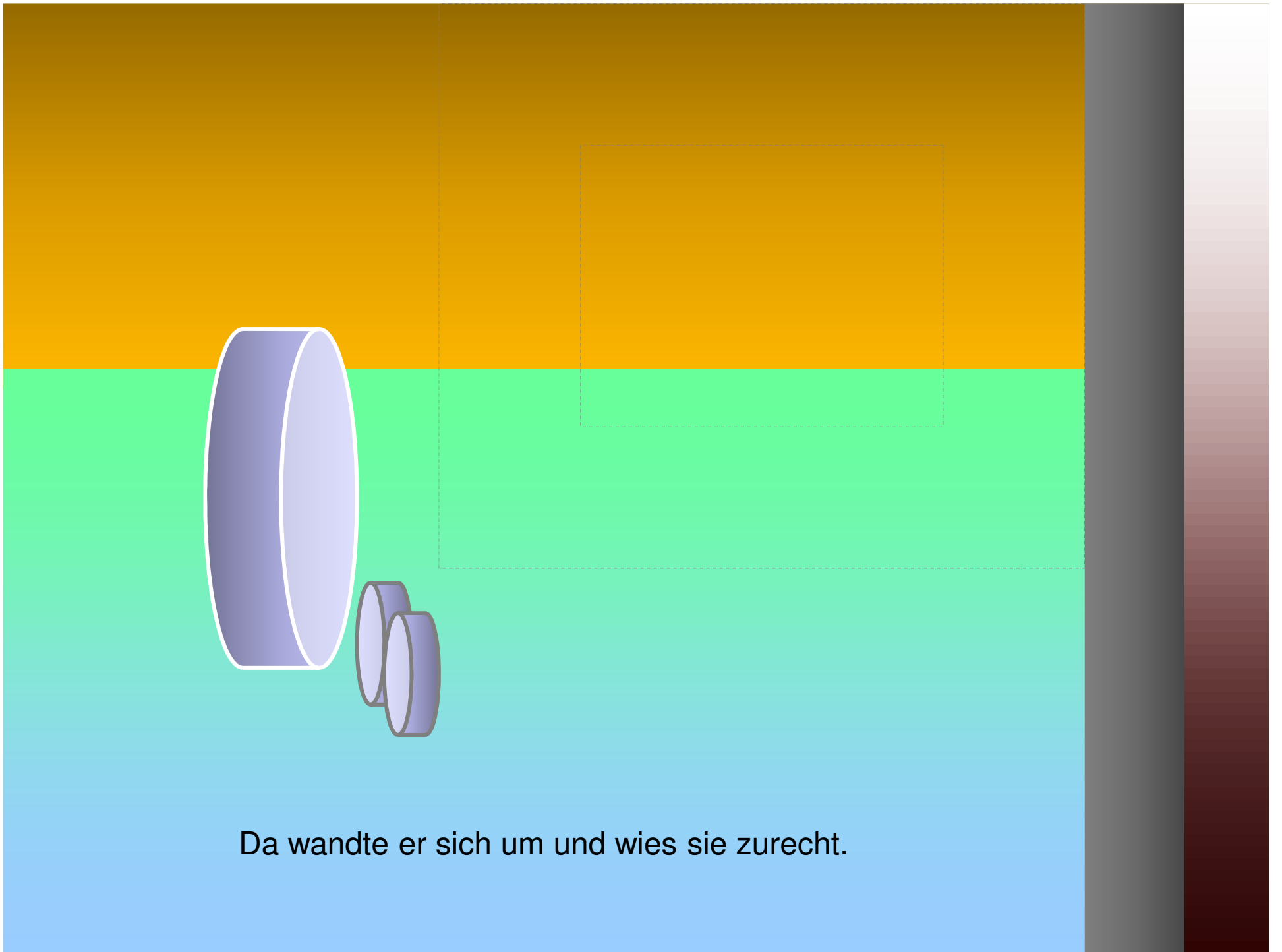
Und er schickte Boten vor sich her. Diese kamen in ein samaritisches Dorf und wollten eine Unterkunft für ihn besorgen.



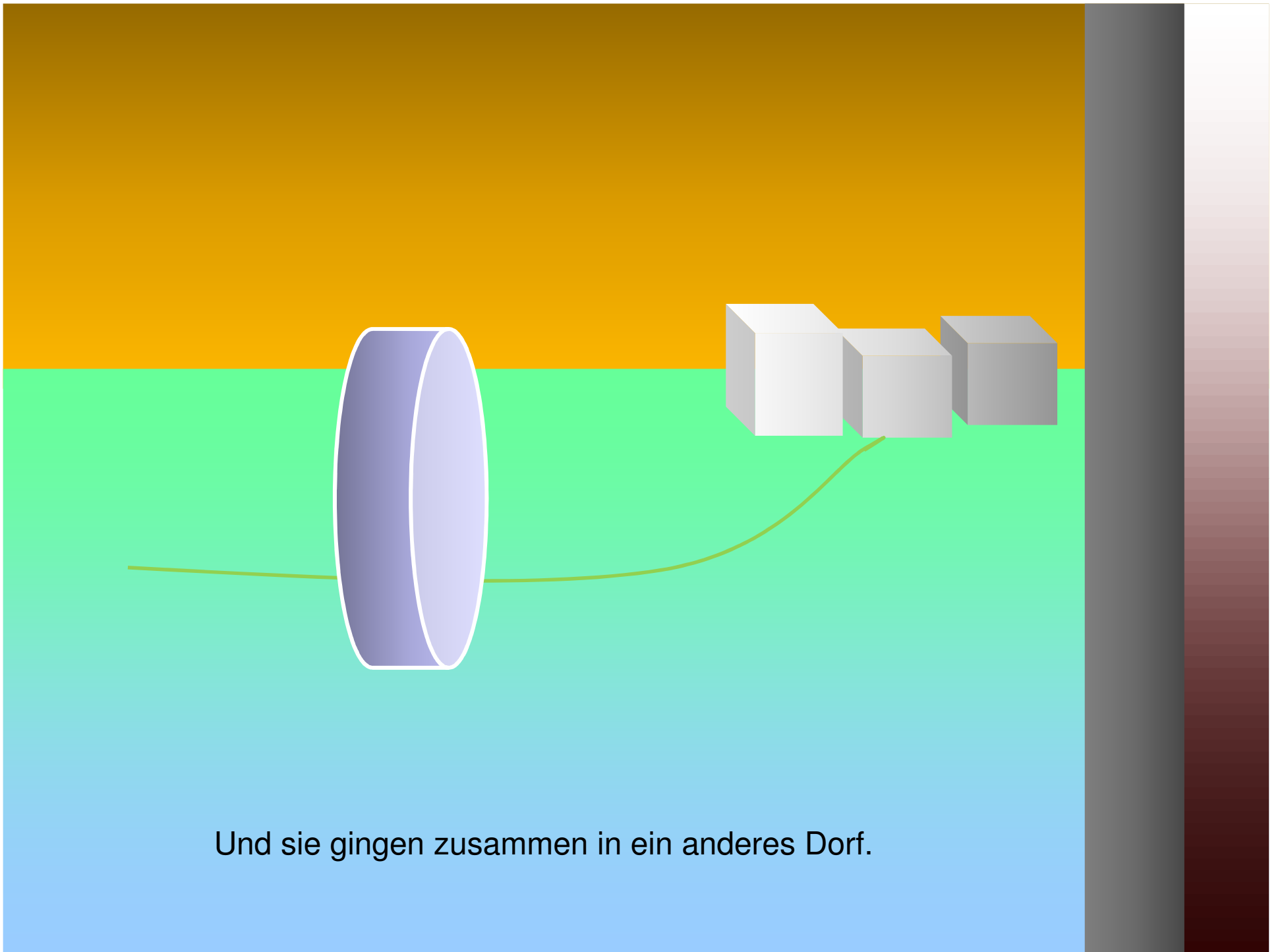
Aber man nahm ihn nicht auf, weil er auf dem Weg nach Jerusalem war.



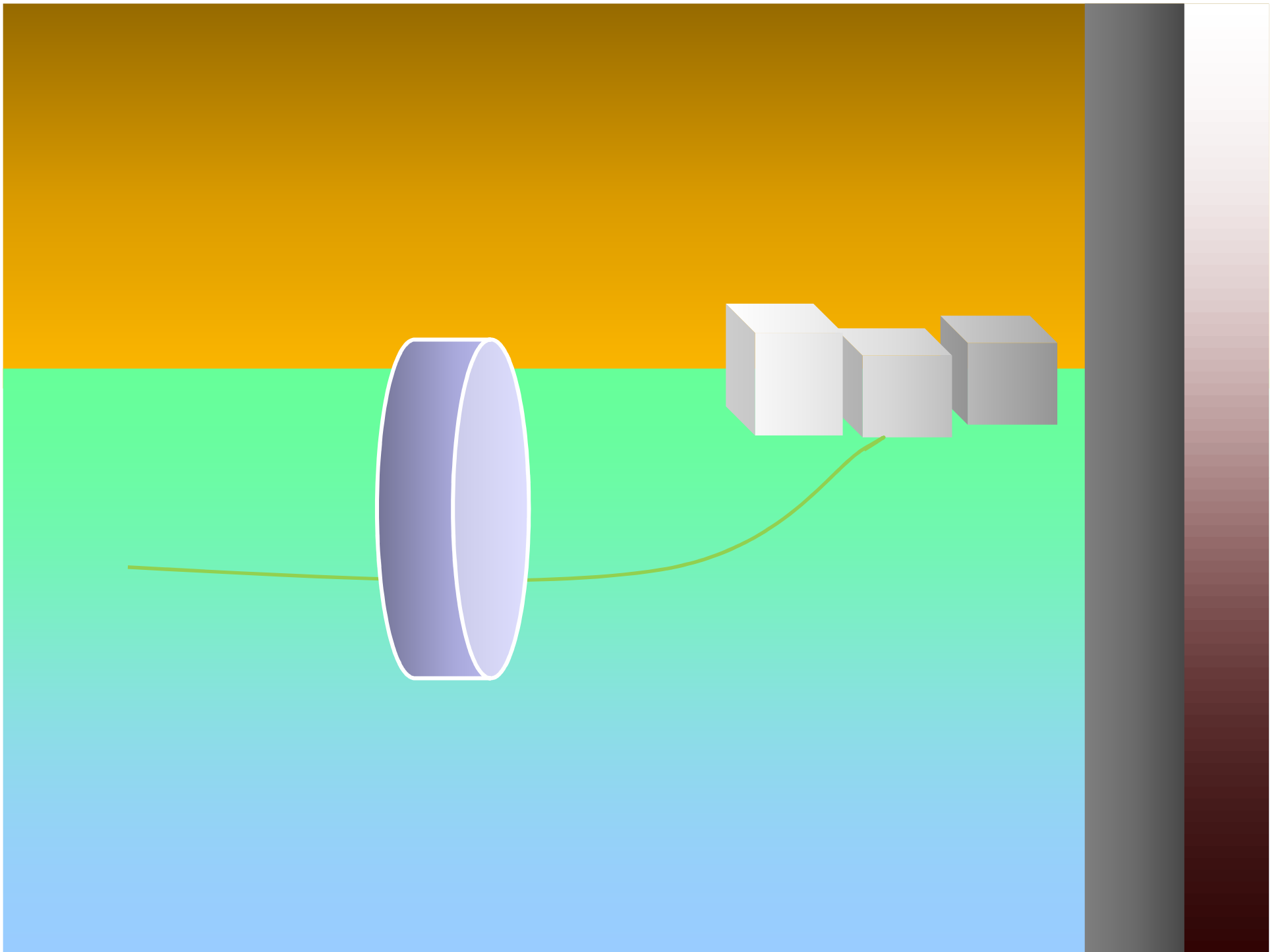
Als die Jünger Jakobus und Johannes das sahen, sagten sie: Herr, sollen wir befehlen, dass Feuer vom Himmel fällt und sie vernichtet?

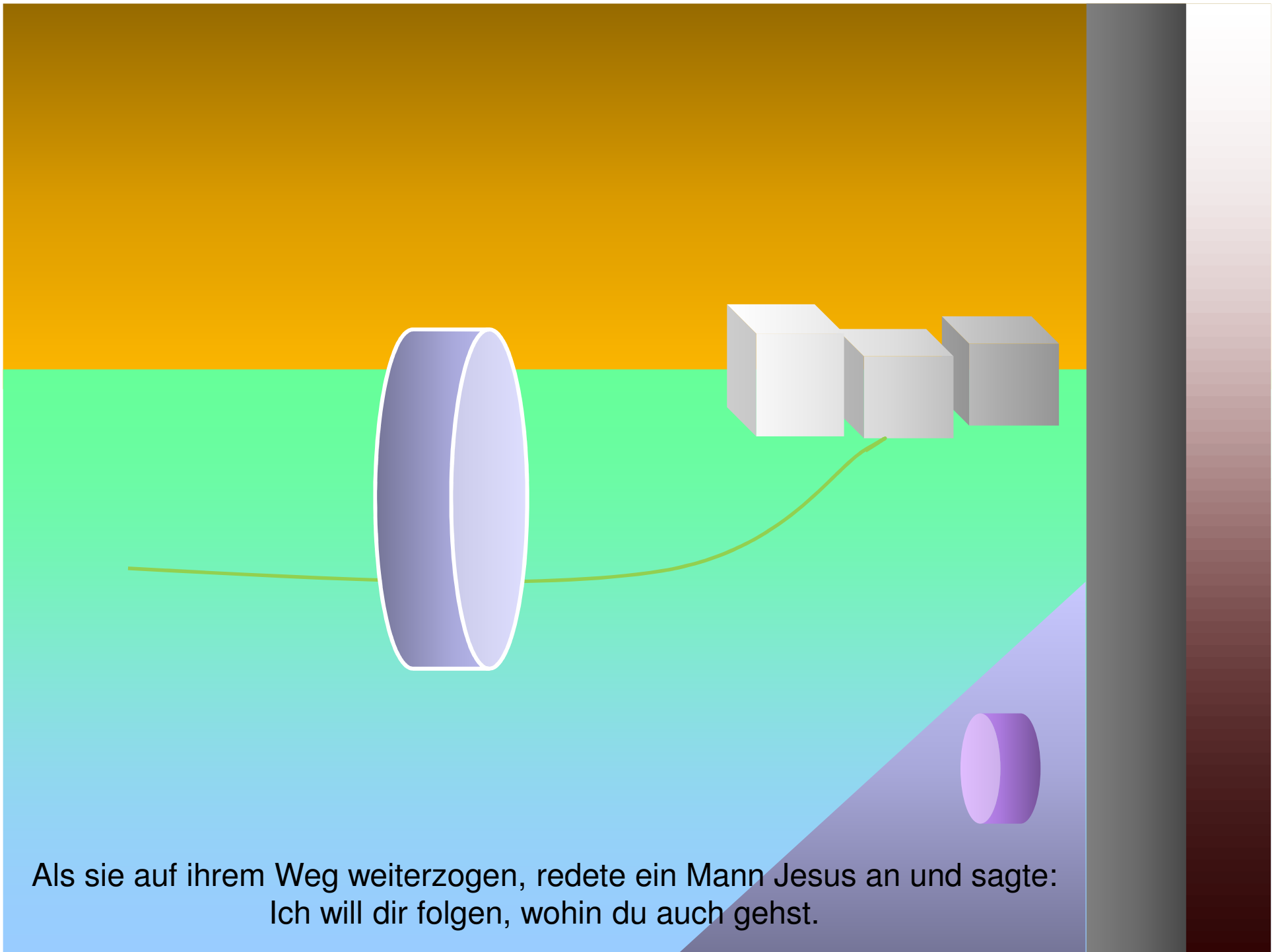


Da wandte er sich um und wies sie zurecht.

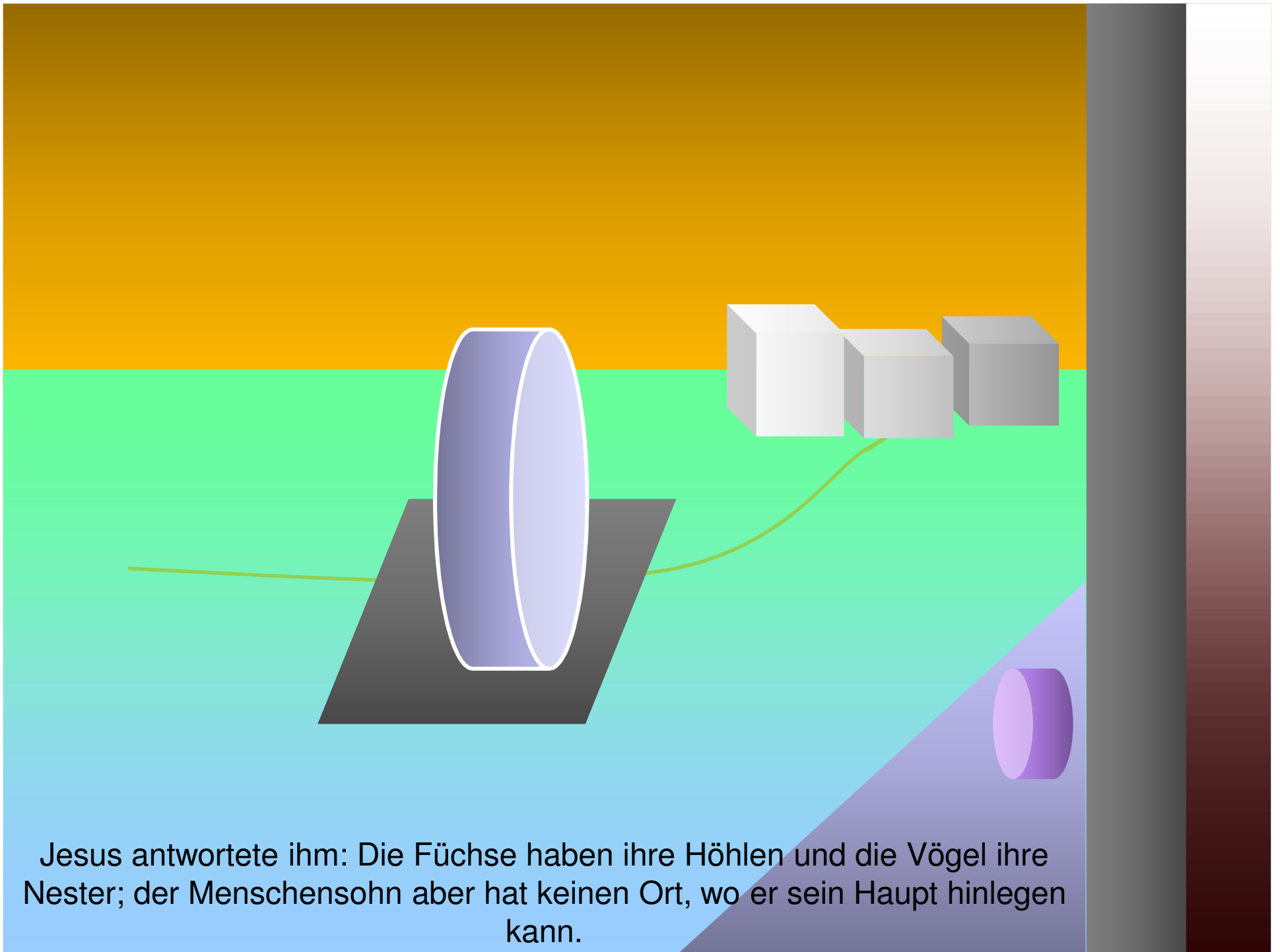


Und sie gingen zusammen in ein anderes Dorf.

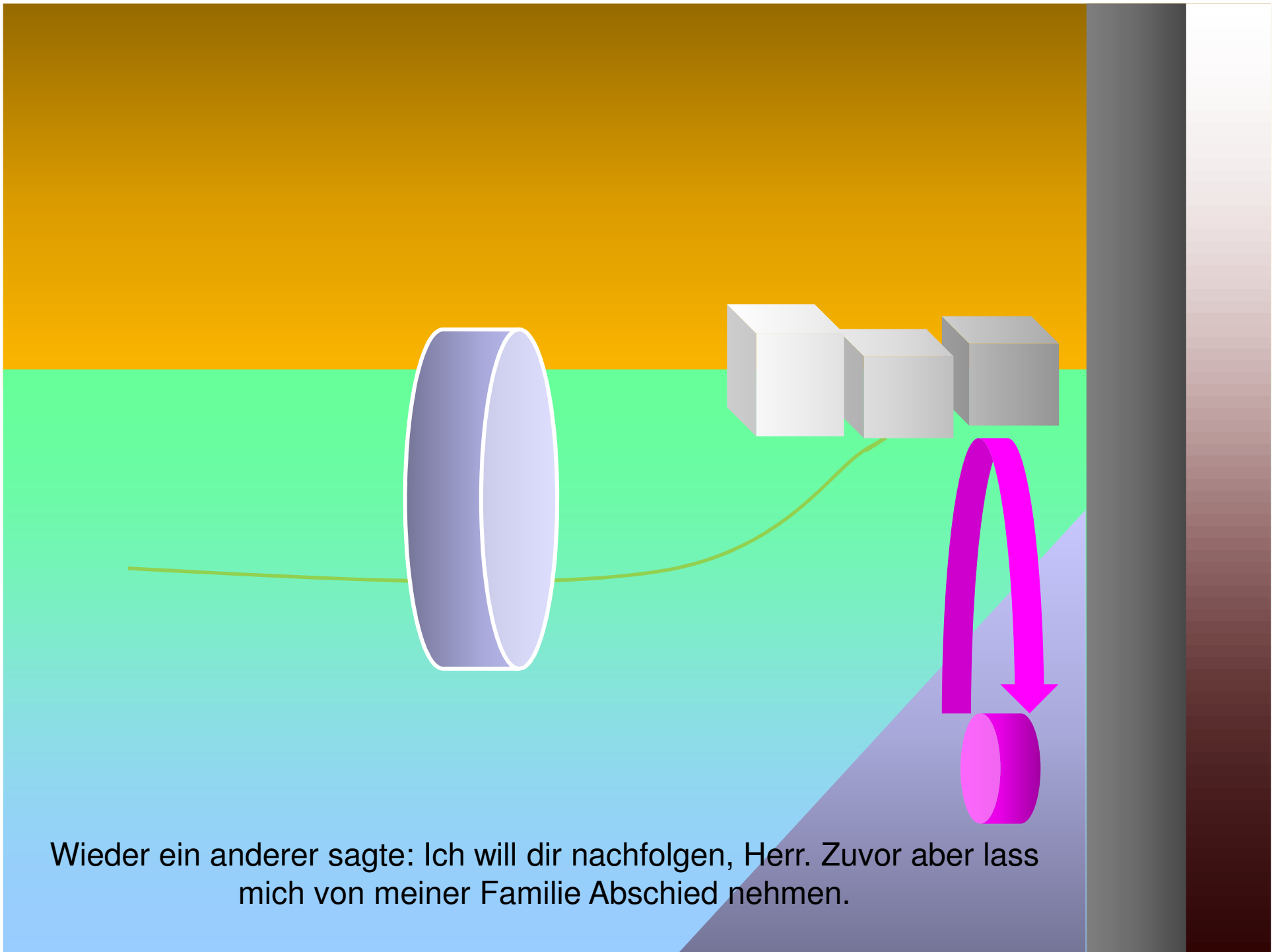




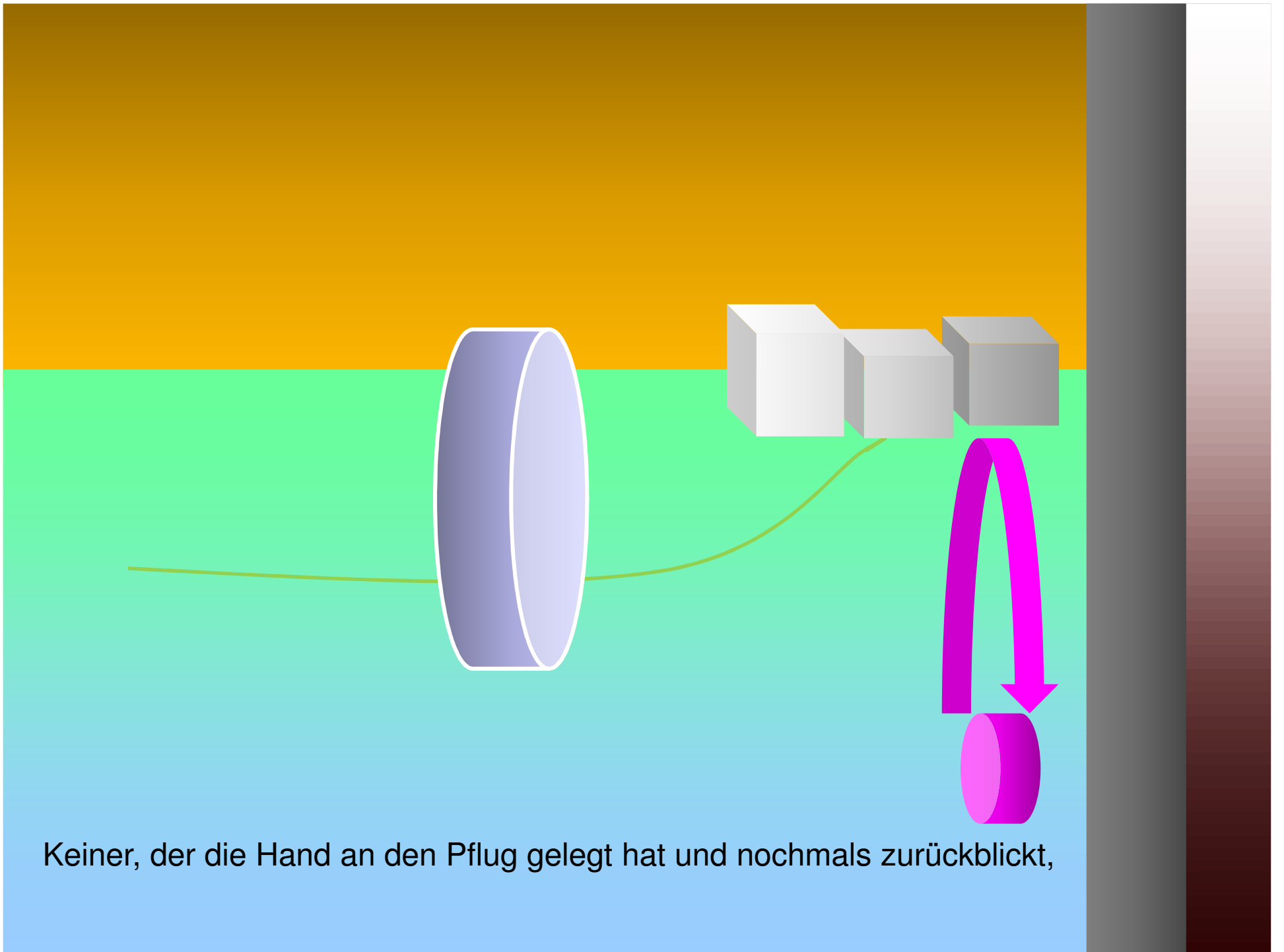
Als sie auf ihrem Weg weiterzogen, redete ein Mann Jesus an und sagte:
Ich will dir folgen, wohin du auch gehst.



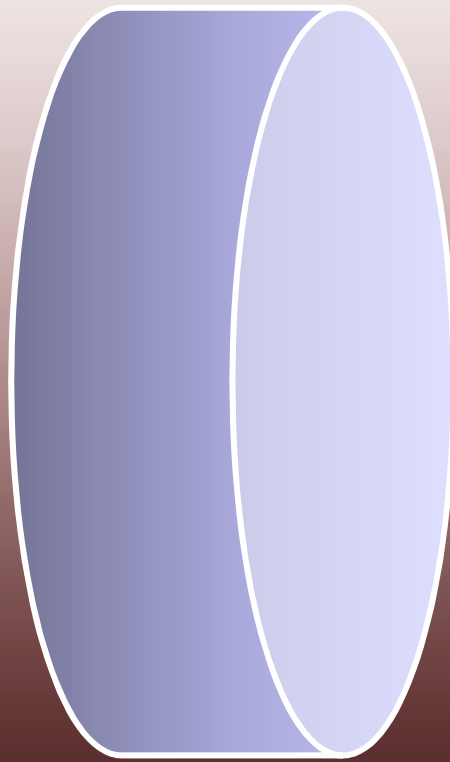
Jesus antwortete ihm: Die Füchse haben ihre Höhlen und die Vögel ihre Nester; der Menschensohn aber hat keinen Ort, wo er sein Haupt hinlegen kann.



Wieder ein anderer sagte: Ich will dir nachfolgen, Herr. Zuvor aber lass mich von meiner Familie Abschied nehmen.



Keiner, der die Hand an den Pflug gelegt hat und nochmals zurückblickt,



taugt für das Reich Gottes.

